



Lesenswertes
Unterhaltung
Nachrichten
Zeitgeschehen

Ausgabe März 2015

S Discothek
SCHISTADL

Franz und Christine Helmelt
Kasten 6, 3293 Lunz am See
Tel.: 07486/8588, www.schistadl.com

PFLASTERERMEISTER
LEICHTFRIED

SEEPROMENADE 22 3293 LUNZ AM SEE

BOOTSVERMIETUNG
LEICHTFRIED
KARL
Kundfahrten



Tretboote
Ruderboote

Qualität ist kein Zufall.
KRAFT
GAS, WASSER, HEIZUNG
1a-Installateur - Die 1. Adresse für Bad & Heizung.
www.kraft.at 07484/50 02

www.biohof-herdengl-lunz.at
Ab-Hof-Verkauf
Heuriger



0676/722 71 72, herdengl@aon.at

Tischlermeister
Daniel
Helmelt

Julius Dinstlgasse 7, 3293 Lunz /See
Tel.: 0660/ 2 55 55 96
tischlerei.helmelt@meganet.at

holzbau & planung
sägewerk



Einreichpläne
Dachstühle
Holzhäuser
Schnittholz
Lohnschnitt

heigl www.heigl-holz.at

A-3293 Lunz am See ■ Pramelreith 1
Telefon 07486/8313 ■ Mobil 0664/1908709

DIPL. ING.
KURT PFEILLER

BEHÖRDL. BEFUGTER U. BEIODETER INGENIEURKONS. F. BAUWESEN ALLG.
BEIODETER SACHVERSTÄNDIGER UND SCHATZMEISTER
PLANUNG, STATIK U. BAULEITUNG V. WASSERSORGNUNGS- U.
ABWASSERANLAGEN, DEPONIE- U. KOMPOSTIERUNGSANLAGEN,
KONSTRUKTIVER HOCH- UND INDUSTRIEBAU, STRASSEN- UND
BRÜCKENBAUTEN, CAD-DATENBANKEN FÜR LEITUNGSKATASTER

A-3293 LUNZ AM SEE AMONSTRASSE 4
Tel.: 07486/8320, Fax: 07486/8320-20, e-mail: office@pfeiller.at

SCHALUNGSBAU
HAGER

07486/8080, Fax: 07486/8080-10 0664/3267600
www.schalungsbau.at hager@schalungsbau.at

Ing. Viktor
Gusel

Hochbau - Zimmerlei - Sägewerk - Planung - Tiefbau
Telefon: 07484/5005

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

- Häuser, Wohnungen, Grundstücke
- Gewerbe- und Agrarobjekte
- Rasch, professionell und zum fairen Preis

Mit über 30 Jahren Erfahrung und regionaler Marktcompetenz bieten wir Ihnen den besten Service rund um Verkäufen und Vermieten von Immobilien.

Werner Grünsteidl
Tel.: 0664 / 80 517 517 67
werner.grunsteidl@riv.at
www.riv.at

Raiffeisen
Immobilien
Vermittlung

KAUFMANN
GAMING

Ges.m.b.H.
ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN
PROPANGAS-VERTRIEB
TEL. 074 85/97 3 63

INSTALLATEUR
KATZENSTEINER

Wasser und Energie fürs Leben.
Web: www.wasser-und-energie.at

ING. ESLETZBICHLER GES.M.B.H.
Straßenausrüstung
Liefern - Montage - Reparatur



Ladenbau & Möbelmontagen
Griesser

Thomas GRIESSER
Tel.: 0664/41 26 819
Töpperweg 3
A-3293 LUNZ am See

Reiseträume

Einkaufszentrum Günstling / Ybbs
Gunda Esletzbichler Tel.: 0664 / 103 69 62

f. esletzbichler
Straßenausrüstung

BACHLER
METALLTECHNIK GmbH

SCHLOSSEREI 3293 Lunz am See
FAHRZEUGBAU Gewerbestaße 6
GARAGENTORE Tel.: 07486/8928
NIRO Bearbeitung
office@bachler-metalltechnik.at

Daurer Reisen
Lunzersee-Hochkar

3293 Lunz am See, Tel.: 07486/8450, Fax: 07486/8691 E-mail: daurer-reisen@lunz.at
www.daurer-reisen.at

tscherland
CAMPING
LUNZ AM SEE



1883

Lederbekleidung
Trachtenmode
Emmerich Buben

Tel. 07486/8360
3293 Lunz am See, Zellerhofstraße 8



Kurz gesagt

Liebe Lunzerinnen und Lunzer!



Der Frühling steht vor der Tür und nach ei-

nem anstrengenden und intensiven Wahlkampf kann die Arbeit wieder ihren gewohnten Lauf nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei der Gemeinderatswahl ihr Vertrauen geschenkt haben und an alle, die ihr Wahlrecht in Anspruch genommen haben.

Für die ÖVP gab es einiges aufzuarbeiten und zu analysieren.

Nichtsdestotrotz sind wir bemüht, unsere Aktivitäten für Lunz am

See fortzuführen. Mein persönlicher Rückzug aus der Gemeindegemeinschaft ist aus rein zeitlichen Gründen passiert.

Ich werde weiterhin meine Arbeitskraft und meinen Einsatz der ÖVP Lunz am See zu Verfügung stellen und meine Kolleginnen und Kollegen bestmöglich unterstützen. Dem gesamten Team des Gemeinderates wünsche ich viel Kraft und Produktivität für die neue Legislaturperiode.

Obwohl die Wahl und die

Neuorientierung sehr viel Zeit in Anspruch genommen haben, ist es gelungen, unsere Zeitung in gewohnter Qualität, zeitgerecht und mit vielen interessanten Artikeln und Bildern zusammenzustellen.

Auch für die kommenden Ausgaben ersuchen wir euch, uns mit zahlreichen Themen zu versorgen.

Einen sonnigen Frühling wünscht Euch das Team der ÖVP Lunz/See.

Mein Standpunkt

Liebe Leserinnen und Leser!

In meiner langen Zeit in der (Gemeinde-)Politik habe ich schon viele Wahlsiege und auch Niederlagen erlebt bzw. (mit-)verantwortet.

Nach einem Verlust von rund 8% bei der Gemeinderatswahl haben wir zwar mit 53% der Stimmen noch immer klar die Mehrheit. Ein Wahlerfolg sieht allerdings anders aus.

Für mich war das der „bitterste Wahlsieg“ in meiner langjährigen politischen Tätigkeit und daher auch Anlass über mein weiteres Engagement in der Gemeinde nachzudenken.

Der nächste Schritt war eine genaue Analyse der Arbeit der letzten fünf Jahre sowie die Ursachenforschung für das unerfreuliche Wahlergebnis. Ich danke allen Freunden und Mitarbeitern, die bei der offenen, ehrlichen,

sachlichen und konstruktiven Aufarbeitung des „Wahlsieges“ dabei waren.

Nach dem Motto „Gewinnen ist natürlich schöner, aber auch aus Niederlagen kann man gestärkt hervorgehen“ haben wir uns entschlossen mit wieder mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde zu arbeiten.

In unserem Gemeinderatsteam gab es einige Veränderungen.

Kati Hudler wird ihr Gemeinderatsmandat aus persönlichen Gründen und wegen Erweiterung ihrer beruflichen Tätigkeit nicht annehmen. Ihre Erfahrung und ihr Engagement wird sie aber weiterhin in die Arbeit in der VP und der Unterstützung diverser Projekten einbringen.

Liebe Kati, ich danke dir für dein Engagement, deine loyale Unterstützung und deinen besonderen Einsatz für die Gemeinde. Nach deinem gemeindepolitischen Rücktritt in die zweite Reihe, freue ich mich auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Auch Sandra Spießlechner wird aus beruflichen Gründen ihr Mandat nicht annehmen. Sie ist in der letzten Zeit vor allem in der Gastbewerbesaison sehr intensiv gefordert.

Liebe Sandra, herzlichen Dank für dein Engagement und alles Gute. Ich hoffe, du wirst uns auch in Zukunft unterstützen, wenn es deine Zeit zulässt.

In den Gemeinderat nachrücken wird der erfahrene Gemeinderat und Bauexperte DI Sepp Heigl.

Vervollständigt wird unser erfahrenes Team durch die jungen Gemeinderäte Gerald Lechner und Valentin Schnabel.

Wir freuen uns, dass ihr dabei seid.

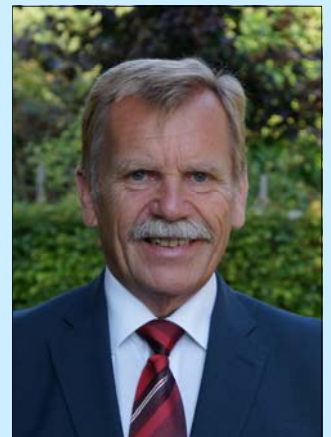
Unseren ausgeschiedenen Gemeinderäten danke ich herzlich für ihre Mitarbeit und hoffe, dass ihr wieder dabei seid, wenn wir eure Hilfe brauchen.

Nach einigen Irritationen in den ersten Wochen der neuen Legislaturperiode scheint nun wieder bei allen Verantwortlichen die gemeinsame Arbeit zum Wohle der Gemeinde in den Vordergrund zu rücken.

Als Signal dafür werte ich die Einstimmigkeit bei allen 14 Tagesordnungspunkten der letzten Gemeinderatssitzung.

Liebe Lunzerinnen und Lunzer, ich persönlich werde mich jedenfalls wieder mit vollem Einsatz und Freude sowie der Unterstützung meines Teams meiner Tätigkeit als Bürgermeister widmen.

Bei den vielen geplanten Vorhaben werde ich meine Erfahrung und die guten Kontakte zum Land nützen, um das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen, verspricht euer Bürgermeister



Man braucht auch Glück im Leben!



Eine eigene Wohnung war schon ganz lange mein Ziel. Nur durch Zufall entdeckte ich in einer Aussendung über das Wiener Wohnen, dass es die Möglichkeit gibt, an einem Frauenwohnprojekt in Simmering teilzunehmen.

Diese Chance wollte

ich unbedingt nutzen. Auch meine Eltern fanden diese Möglichkeit gut und unterstützten mich intensiv dabei.

Was ist das Frauenwohnprojekt? Es ist ein von Frauen gegründeter Verein, bei dem es darum geht, dass jeder in seiner

eigenen Wohnung lebt und man sich trotzdem intensiv unterstützt und gemeinsam Dinge unternimmt. Ich habe im Rahmen dieses Projektes jetzt meine eigene Wohnung in Simmering.

Dort lebe ich mit persönlicher Assistenz in meiner Wohnung. Wenn meine Assistentinnen nicht da sind, kann ich jederzeit eine Nachbarin um Hilfe bitten. Mein Assistententeam besteht aus 5-7 eher jungen Leuten, welche nach Dienstplan verlässlich mit mir zusammenarbeiten.

Sie unterstützen mich bei Haushaltstätigkeiten, Freizeitgestaltung und persönlichen Dingen. Es ist mir sehr wichtig, dass ich mich mit meinen Assistentinnen gut verstehe und es auch ihnen gut geht.

Außerdem kann ich jetzt im Vergleich zur Betreuung mehr oder weniger alles machen. Mit ihnen kochen, schwimmen gehen, Konzerte besuchen, in die Kirche gehen oder eventuell auch mit ihnen nach Hause oder auf Urlaub fahren.

Die Verantwortung für meinen Tagesablauf und für das, was ich mache, liegt jetzt bei mir. Ich habe jetzt mein Leben also selbst in der Hand. Genau das war mein Ziel.

Ich habe als Lebens- und Sozialberaterin auch eine Homepage (isabella-aigner.at). Für Beratungsgespräche stehe ich auch den Lunzern gerne nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Liebe Isabella, wir freuen uns mit dir und wünschen alles Gute!

Musikerball

Im schön dekorierten Musikerheim bewirteten die fleißigen Helfer des Musikvereins die Gäste mit Getränken und frischen Schnitzeln.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die vereinseigenen Gruppen Josefi-Musi, das Bodringbach Quintett, die Liunze Brass, das Lunzer See-xtett und das Beamten-Trio sowie die Gastgruppe Lackenhofer-Buam.

Conchita Wurst begeisterte mit einer professionellen Mitternachtseinlage die Ballgäste und erntete tosenden Applaus..

Wir gratulieren zur gelungenen Veranstaltung!



Pension & Gasthof
Zum Zellerhof

3293 Lunz am See, Seestraße 5
Tel: 07486/8450 Fax: 07486/8691
email: zellerhof@lunz.at
zellerhof.com

Almbeurigen Mees

Johann und Erika Buber
Maißzinken 15, 3293 Lunz am See
07486/8479, hans.buber@aon.at, www.moaserhof.at

Theuretzbacher Leopold
Schottergewinnung
07486/20064
0664/733 59 776
Lunz am See Hamot 2

Africa Eco Race - Der Weg aufs Podium



„I think you are very fast, where have you been the first days?“ Pal Anders Ulevallseter, einer der besten Motorrad-Rallyepiloten der Welt zog nach der fünften Etappe des Africa Eco Race seinen Hut vor Robert Theuretzbacher. Der Lunzer hatte die Siegesserie des norwegischen Topfahrers soeben beendet

und jubelt über seinen Premiersieg bei der 2015er Ausgabe der Extremrallye. „Das war ein unglaubliches Gefühl“ erzählt er. „Eine Etappe gegen so einen erfahrenen Piloten zu gewinnen;-Wahnsinn“. Ganz hat es für den Gesamtsieg am Ende dann aber nicht gereicht. Rang zwei in diesem

hochkarätig besetzten Starterfeld darf aber gestrost als absolut sensationelles Ergebnis bezeichnet werden. „Ich hab’s tatsächlich dank meiner Freunde und Sponsoren zwei Jahre hintereinander nach Dakar

geschafft“, blickt er zufrieden auf sein Abenteuer zurück. „Platz zwei, geschlagen von einem Profi. Das ist verkraftbar, aber ein Gesamtsieg, das wäre noch so eine Sache“. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!



Pielachtal Cup - Josefilauf in Hofstetten



Lena und Antonia Eibenberger zeigten beim Jugendlauf über 1100m tolle Leistungen. Lena lief die Strecke souverän in der ausgezeichneten Zeit von 4:23 (4:23min/km!!). Mit diesem gelungenen Wettkampf schaffte sie den 3. Platz. Antonia wurde mit der Zeit von 5:36 (5:06min/km) als Jüngste im Starterfeld 5. in ihrer Klasse. Beim Crosslauf für die

Erwachsenen waren 5500m auf sehr schwierigem Terrain zu laufen. Heinz Prokesch lief die anspruchsvolle Strecke in der Zeit von 23:11 (9. gesamt). In seiner Altersklasse M50 konnte er sich über den Sieg freuen. Christoph Eibenberger lieferte ebenfalls ein Toprennen und finishte mit der Zeit von 23:28 als gesamt 14. (7. M30). Wir gratulieren herzlich!

Mitgliederversammlung

Unsere Feuerwehr lud zu ihrer Mitgliederversammlung zur Paula. Kdt. Hans Simetzberger und die Verantwortlichen der einzelnen Teilbereiche berichteten über das vergangene Jahr. Nach einigen Ehrungen

und Beförderungen sowie den Grußworten der Ehrengäste schloss der Kdt. die Versammlung mit „Gut Wehr“. Danke für euren Einsatz und Gratulation zu den Beförderungen.



VP Lunz aktiv - Silvesteraktion



Über so viele Gäste wie noch nie freuten wir uns bei unserer VP – Silvesteraktion.

Elfi, Kati, Thomas, Hans und Sepp hatten mit ihren Helfern alles bestens

vorbereitet. Neben dem gewohnten Glas Sekt oder Orangensaft überraschten wir heuer die Gäste mit einer kulinarischen Köstlichkeit.

Die "Mayrs" backten

herrliche Apfelfrüchte, die den Gästen bestens schmeckten.

Siegfried Hauser ergänzte unser Silvesterangebot mit seinen geschmiedeten Glücksbringern.

Unsere jungen Helfer bauten einen beheizbaren Stand auf, an dem man gemütlich plaudern und sich dabei wärmen konnte. Herzlichen Dank allen Helfern!

VP Lunz aktiv - Jahresabschluss



VP- Obfrau Kati Hudler lud heute Funktionäre, Mitarbeiter und Unterstüt-

zer zur traditionellen Jahresabschlussitzung in den Zellerhof.

Als Ehrengäste konnte sie den neuen Gaminger VP – Obmann Peter

Bruckner und unseren Abg. Toni Erber begrüßen.

Besonders freute sie sich über die jungen Kandidaten, die erstmals dabei waren. Unser Bürgermeister zeigte einen Rückblick auf die Arbeit in Gemeinde und Partei sowie eine Vorschau auf die Aktionen der nächsten Wochen. Auch unser Infomaterial für die Wahlwerbung wurde vorgestellt.

In seinen Grußworten zeigte sich Peter Bruckner von unserer Arbeit beeindruckt und wünschte uns viel Erfolg.

Toni Erber bedankte sich für die Einladung, bot seine Unterstützung bei der Gemeindegemeinschaft an.

VP Lunz aktiv - Faschingsuppe



Andrea und Hans Strohmayer sowie Marianne und Franz Aigner.

Beim Faschingsumzug sorgen Mitarbeiter der VP-Lunz für das Service. Die ca. 70 Liter scharfer Gulaschsuppe fand wie immer reißenden Absatz und war bald verspeist.

Herzlichen Dank allen Helfern!

Seit rund 20 Jahren bewirbt die VP Lunz die Narren am Faschingsdienstag mit wohlschmeckender, würziger Faschings-

suppe.

Gekocht wird sie vom bewährten und gut eingearbeiteten Team im Kogl.

Herzlichen Dank an



Valentisaktion



Am Wochenende rund um den Valentinstag erfreuen Mitarbeiter der VP-Lunz die Damen mit einem floralen Frühlingsgruß.

Heuer war es ziemlich kalt. Umso mehr freuten

sich die Beschenkten über die Blumen.

Herzlichen Dank an Kati und Elfi für die Organisation der Aktion und allen Verteilern.

Ehrung

Jahrzehntlang war Franz Prankl in den verschiedensten Funktionen in der Gemeinde und der VP Lunz tätig.

Er war unter anderem Mitglied des Gemeindevorstandes, VP-Obmann, und ÖAAB-Obmann.

Unaufgeregt und stets freundlich und gut gelaunt organisierte er viele Aktio-

nen der VP und war in den letzten Jahren ein verlässlicher Helfer.

Bei der Jahresabschlussitzung dankte ihm Obfrau Kati Hudler für seine Verdienste und überreichte ein kleines Geschenk.

Lieber Franz, herzlichen Dank für deine Arbeit!



Bergrettungskränzchen



Über viele Gäste und gute Stimmung freute sich Bergrettungsobmann Norbert Fallmann beim Kränzchen im Zellerhof.

Die Gäste tanzten fleißig zur Musik von "Three of US" und vertrauten auf das Glück beim Loskauf für die Tombola.

Bgm. Martin Ploderer freute sich mit Michi und Norbert Fallmann sowie Monika und Ernst Metz über die gelungene Veranstaltung.

Gesunde Gemeinde—Rückblick und Vorschau

Grete Enöckl und Ursula Barth berichteten über die Veranstaltungen des letzten Jahres und gaben eine Vorschau auf das Programm 2015, das in der Aussendung der Gemeinde veröffentlicht wurde.

Herzlichen Dank für eure Arbeit und das Engagement aller Helferinnen und Helfer.



Der Luchs ist da!



Bgm. Martin Ploderer, Bezirksjägermeister Ferdinand Schuster, Ing. Markus Kirchberger und Hegeringleiter Ferdinand Hochauer.

In letzter Zeit gab es in unserer Region einige Luchssichtungen.

Groß war daher das Interesse der Jägerschaft des Bezirkes bei der Informationsveranstaltung über dieses seltene Raubtier.

Kompetent und spannend referierte Ing. Markus Kirchberger im bis auf den letzten Platz besetzten Saal im Zellerhof.

Es gelang ihm hervorragend eine klare Abgrenzung zwischen Tatsachen und Legenden sowie Gerüchten zu vermitteln. Auch die Fragen der interessierten Zuhörer beantwortete er sehr sachkundig.

Fackellauf am Silvesterabend

Schönes Winterwetter, nicht zu kalt, leichter Schneefall, kein Wind, viele Gäste und viele Schifahrer- heute passte einfach alles beim traditionellen Fackellauf am Zinken. Bergrettungsobmann

Norbert Fallmann organisierte – unterstützt von WSV- Chef Harald Fallmann und ÖAV – Obmann Toni Hauser- diese schöne Veranstaltung zum Jahresausklang.

Bgm. Martin Ploderer dankte den Organisatoren und wünschte den Gästen alles Gute für das Jahr 2015.

Für wärmende Getränke sorgten die Bergretter.



TC und Gemeinde organisieren Sportlerball



unermüdlichen Einsatz für den Tennisclub.

Ein mit Spannung erwarteter Programmpunkt war der erste öffentliche Auftritt der jungen Kothbergtaler Schuhplattler.

Danke den Organisatoren Kati Hudler, Elfi Nachbargauer und natürlich Mara Seis (Bild unten) für die perfekte Vorbereitung und den vielen Gästen für den Besuch.

Die Nacht des Sports war eine wirklich gelungene Veranstaltung.

Heuer standen nicht unsere erfolgreichen Einzelsportler im Mittelpunkt.

Dank und Anerkennung gab es für die tolle Nach-

wuchsarbeit in den verschiedenen Lunzer Vereinen.

Eine Anerkennungsurkunde überreichte Bgm. Martin Ploderer Ing. Hannes Hager am Ende seiner Obmannschaft für seinen



Wintersportsaison



Von sehr stark wechselnden Wetterbedingungen war die heurige Wintersaison gekennzeichnet.

Einige schöne Wintertage vor Weihnachten, gefolgt von Tauwetter, Re-

gen und Föhn ließen die Wintersportler und Touristiker fast verzweifeln.

Im Februar konnten wir dann noch viele wirklich schöne Wintertage genießen. Das war nicht nur gut

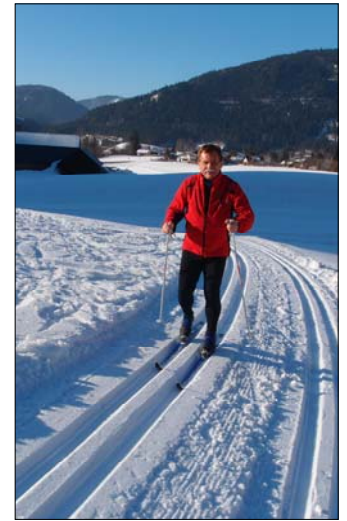
für die Wintersportler, sondern auch für die Gemeinde als Liftbetreiber.

Sehr gut angenommen wurde auch die heuer erstmals gespurte Loipe auf der sonnigen Seeau.

Herzlichen Dank der Familie Gansterer als Grundbesitzer für kostenlose Grundbenützung.

Trotz der nicht allzu kalten Temperaturen gelang es den Eismachern des FCL für einige Zeit den Eislaufplatz und die Stockbahn in Betrieb zu nehmen.

Herzlichen Dank für euren Einsatz!



Auch unser Bürgermeister Martin Ploderer drehte einige gemütliche Runden



Faschingsumzug durch den Ortskern



Bei herrlichem Wetter zogen heuer die Kindergartenkinder sowie die Schüler der Volks – und Neuen Mittelschule gemeinsam mit den erwachsenen Narren durch den Ort.

Angeführt von der Musikkapelle, beklatscht von vielen Zusehern, gepflegt von Gemeinde, E-Werk Schwaighofer, VP Lunz, Mostvierlter Bierfreunden, Raika, dem Tourismusverein und der Lunzer Wirtschaft tanzten die Maskierten zum Abschluss unter der Anleitung von DJ Avi um die Kirche.

Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Wir gratulieren ...



... **Julian Weissensteiner** und **Johannes Helm** zum 1. Preis beim diesjährigen prima la musica- Wettbewerb.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude beim Musizieren!



Julissa Wurz zum Abschluss der Ausbildung als Einzelhandelskaufmann mit Schwerpunkt Einrichtungsberater. Sie hat die Prüfung mit Auszeichnung bestanden und arbeitet bei Möbel Aigner in Gaming. Wir gratulieren herzlich!



Bürgermeister Martin Ploderer, Konstanze Enöckl, Christian Jagersberger, WSV-Obmann Harald Fallmann

... **Konstanze Enöckl** und **Christian Jagersberger** zum Vereinsmeistertitel.

Bei den Vereinsmeisterschaften des Wintersportvereins, die heuer

wieder auf dem Maiszinken abgehalten wurden, waren sie die Schnellsten.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel sportlichen Erfolg.

... **Joachim Roedelius** zur Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Bei der Überreichung durch LH Dr. Erwin Pröll im Landtagssaal in St. Pöl-

ten wurden seine künstlerischen Verdienste im allgemeinen und seine Leistungen für das Festival More Ohr Less in Lunz am See im besonderen gewürdigt.

Herzliche Gratulation!



... **Maria Seis** zur einstimmigen Wahl zur neuen Obfrau des Tennisclubs Lunz am See.

Maria übernimmt dieses Amt von Ing. Hannes Hager, der diese Funktion lange Jahre mit großem Engagement ausübte.

Daher wurde auch der erste Antrag der neuen Obfrau auf Anerkennung der Ehrenmitgliedschaft

für den scheidenden Obmann einstimmig angenommen.

Mit großem Applaus wurden ihre Pläne für die kommende Saison von den Mitgliedern aufgenommen.

Wir wünschen der neuen Obfrau viel Erfolg als Chefin des Tennisklubs und viel Freude beim Tennisspielen.



Landesausstellung



In wenigen Wochen wird die Landesausstellung ÖTSCHER:REICH 2015 eröffnet. Kultur- und Naturvermittler Franz Höbarth informierte die interessierten Besucher in der Bibliothek über die Landesausstellung und das umfangreiche, nachhaltige Rahmenprogramm, zu dem auch Lunz als ÖTSCHER:REICH - Station

beitragen wird.

Unsere Ötscherreichstation: Geführte Touren über den Dürrenstein mit Start bei der Töpperbrücke, Lechnergraben, Ybbstalerhütte, Dürrensteingipfel und zurück nach Lunz durch das Seetal.

Um die Gäste rund um die Landesausstellung bestens betreuen zu können, nahmen rund 180 Tourismusbetriebe an ei-

nem Regionspartnerprogramm teil. In dieser Seminarreihe lernten die Teilnehmer die Landesausstellungsregion genauer kennen und bildeten sich in den verschiedensten Bereichen weiter.

Wir freuen uns, dass auch einige Lunzer Betriebe unter den Regionspartnern sind und wünschen ihnen viel Erfolg.



Neues Wohnhaus

Die Bauarbeiten am neuen Wohnhaus in der Seestraße gehen zügig voran.

16 Wohnungen zwischen ca. 50m² und ca. 90m² stehen den Interessenten voraussichtlich im ersten Halbjahr 2016 zur Verfügung.

Für alle bereits Vorangemeldeten gibt es am 13. April eine Informationsveranstaltung.

Dort wird die Siedlungsgenossenschaft Amstetten als Bauherr für alle Fragen zur Verfügung stehen. Einladungen erfolgen zeitgerecht.

Ybbstaler Narzissenblüte



Am verlängerten Wochenende von 14. bis 17. Mai planen wir (Lunz, Göstling, St.Georgen, Opponitz und Hollenstein) einen Veranstaltungsreigen rund um die Narzissenblüte.

Eröffnet wird dieses Event am Donnerstag, den 14. Mai mit einer gemeinsamen Veranstaltung der teilnehmenden Gemeinden, bei der verschiedene Narzissen-Ortsfiguren präsentiert werden.

An diesen „Kunstwerken“ arbeiten die Schulen bzw. Tourismusvereine bereits mit großem Ehrgeiz.

Dazu gibt es musikalische Beiträge aus den Gemeinden.

Der Radio-NÖ Gärtner Hannes Käfer moderiert die Veranstaltung.

Bei Schlechtwetter findet der Auftakt im Lunzer Saal statt.

Für die Bewerbung unserer Veranstaltung hatten

wir bereits im Vorjahr ein Fotoshooting beim See und auf der Seebühne mit der NÖ Mostkönigin.



Mamo`s

Seit Jahresbeginn gibt es ein neues Lokal in Lunz.

Monika und Manfred Leichtfried eröffneten das „Mamo`s“ in der Kleinen Seeaustraße.

Geöffnet ist das Lokal

von Mittwoch bis Sonntag, jeweils ab 16 Uhr.

Besonderes Angebot: „Pizza Drive In“ mit tel. Vorbestellung unter 0664 88 31 1501.

Wir wünschen euch viel Erfolg!



Intern



Unser Junggemeinderat Gerald Lechner verstärkt ab sofort unser Zeitungsteam.

Bei der vorliegenden Ausgabe hat er bereits kräftig mitgearbeitet.

Lieber Gerald, wir freuen uns über dein Engagement.

Wenn du so weitermachst, steht einem Aufstieg zum „Chefredakteur“ nichts im Wege.

Hegering Lunz zieht Bilanz



Hegeringleiter Ferdinand Hochauer lud zur Hageschau in den Zellerhof.

Im Hegering Lunz gibt es derzeit 95 aktive Jäger bei einer Jagdgebietsgröße

von 9.845 ha.

Erlegt wurden 2014: 488 Rehwild, 98 Rotwild, 23 Gamswild, 12 Dachse, 34 Füchse, 18 Marder.

Daneben gab es 84 Stück Fallwild.

Für langjährige Ausübung der Jagd wurden Engelbert Theuretzbacher, Johann Theuretzbacher, Bernhard Aigner, Engelbert Heigl und Franz Hochauer geehrt.

Vize Sepp Schachner überbrachte die Grußworte der Gemeinde.

Wir gratulieren den Geehrten und wünschen euch viel Freude bei der Jagd.

Wellenklänge



Der neu gewählte Vorstand des Vereins wellenklänge mit Intendantin Suzie Heger (2. von links): Wolfgang Ruttner, Sandra Roseneder, Hans Mayr, Obfrau Bettina Hein, Christa Mayr, Jakob Nachbargauer und Rudi Rogl (von links).
Fotos: Silke Hofer

Bei der Jahreshauptversammlung der Wellenklänge konnte Kassier Rudi Rogl einen erfreulichen Bericht über das Jahr 2014 vorlegen. Dieser und das Budget für 2015 wurden von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Danach wurde Betti-

na Hein als Obfrau wiedergewählt. Mit Spannung erwarteten die Gäste die Programmorschau unserer Intendantin Suzie Heger.

Herzlichen Dank für euer Engagement und viel Erfolg bei den Wellenklängen 2015.

Hochkarchallenge

Unser Bürgermeister folgte der Einladung von Günther Kendler zur Teilnahme an der Hochkarchallenge 2015.

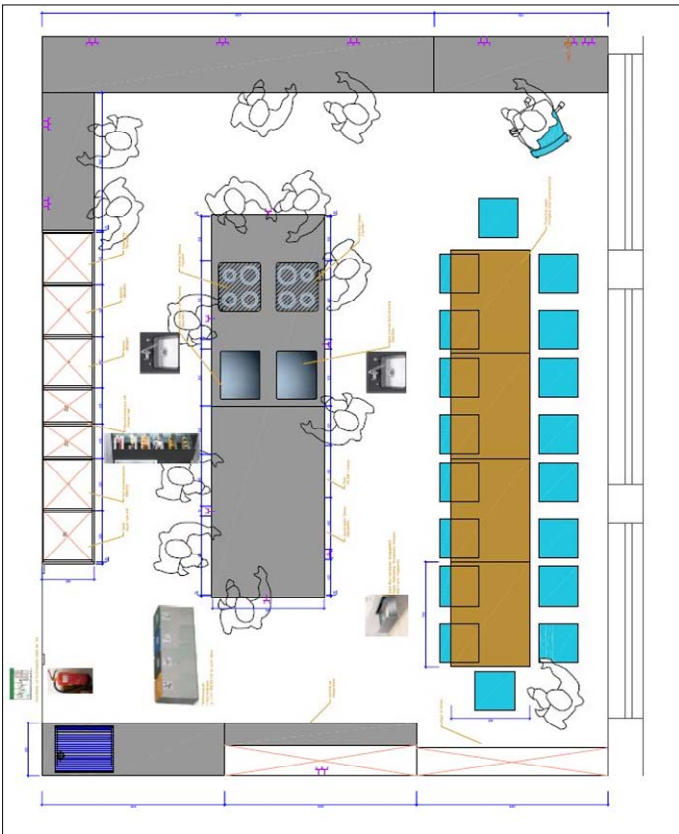
Das Bürgermeisterteam besteht aus dem Mountainbiker und neuem Ortschef

in Göstling Fritz Fahrnberger, Tourenschigeher Helmut Schagerl, Bgm. in St. Georgen/Reith und Bgm. Martin Ploderer als Trailläufer.

Wir wünschen euch viel Erfolg!



Neue Schulküche



Unsere mittlerweile rund dreißig Jahre alte Schulküche muss erneuert

werden. Im Zuge dieser Maßnahme und den geänderten

Anforderungen an unser Raumkonzept wird die Küche in das Erdgeschoß an das Nordende des Ganges verlegt.

Dadurch ist dieser Funktionsraum neben dem Unterricht auch für außerschulische Zwecke wie etwa Kurs oder Veranstaltungen im neugestalteten Schulareal besser nutzbar.

Herzlichen Dank dem Schulausschuss und allen Unterstützern.

Mit den ersten Bauvorbereitungsmaßnahmen beginnen wir in den Osterferien, die Hauptarbeit geschieht natürlich im Sommer.

Zu Schulbeginn im September 2015 wird die neue Küche fertig sein.



Wir gratulieren ...



... **Elfriede Nachbargauer**, die in den letzten Wochen den Vorbereitungskurs für den Staatsbürgerschafts- und Standesbeamtenamt absolviert hat.

Die schriftliche Prüfung konnte sie bereits am 25.2.2015 abschließen.

Nach einer mehrstündi-

gen mündlichen Prüfung bei der NÖ Landesregierung ist sie nun geprüfte Standesbeamtin und Staatsbürgerschaftsevidenzführerin und ist nun bestens gerüstet für die neuen gesetzlichen Herausforderungen in diesem Tätigkeitsbereich.

Herzliche Gratulation!

... **Franz Prankl**, unserem Altparteiobmann und Mitarbeiter in den verschiedensten Funktionen in Partei und Gemeinde zu seinem 70er. Lieber Franz,

herzlichen Dank für deine langjährigen Tätigkeiten.

Wir wünschen dir alles Gute und weiterhin viel Freude bei deinen Hobbies.



Recht einfach - Serie von Mag. Marlies Teufel



Kindesunterhalt

Wenn Beziehungen, aus denen Kinder hervorgegangen sind, zerbrechen, taucht in der Anwaltspraxis oft die Frage auf, in welcher Höhe und wie lange Unterhalt für Kinder zu bezahlen ist.

Das ABGB (Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch) sieht vor, dass die Eltern zur Deckung der Bedürfnisse des Kindes nach ihren Kräften anteilig beizutragen haben. Der Elternteil, der mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt lebt, leistet durch die Haushaltsführung und die Betreuung des Kindes seinen Beitrag. Der getrennt lebende Elternteil hat für die übrigen Bedürfnisse

des Kindes durch Geldleistungen aufzukommen. Die Höhe des Geldunterhaltes bestimmt sich nach dem Bedarf des Kindes und der Leistungsfähigkeit des unterhaltspflichtigen Elternteiles. In der Praxis wird der Geldunterhalt anhand von Prozentsätzen berechnet. Als Bemessungsgrundlage wird das monatliche Nettodurchschnittseinkommen des Unterhaltspflichtigen, worin auch Sonderzahlungen und eventuelle Zulagen berücksichtigt sind, herangezogen. Nach der Judikatur stehen Kindern folgende Prozentsätze zu: für Kinder unter 6 Jahren 16%, zwischen 6 und 10 Jahren 18%, zwischen 10 und 15 Jahren 20% und über 15 Jahren 22%. Sind mehrere Unterhaltsberechtigte vorhanden, so reduzieren sich die heranzuziehenden Prozentsätze: für jedes weitere Kind unter 10 Jahren um 1 Prozentpunkt, für jedes weitere Kind über 10 Jahren um 2 Prozentpunkte und für einen unterhaltsberechtigten Ehegatten je nach dessen Einkommenslage um 0 - 3 Prozentpunkte. Ist also zum Beispiel für ein 5-jähriges und ein 12-

jähriges Kind Unterhalt zu bezahlen, so erhält das 5-jährige Kind 14% und das 12-jährige Kind 19% des Nettodurchschnittseinkommens des unterhaltspflichtigen Elternteils.

Auch bei Festsetzung des Unterhalts durch diese Prozentwertmethode sollen die sogenannten Regelbedarfsätze nicht unterschritten werden. Regelbedarf ist der Bedarf, den jedes Kind einer bestimmten Altersgruppe hat. Dieser wird anhand von Daten des Statistischen Zentralamtes ermittelt. Für das Jahr 2015 gelten folgende Sätze: für die 0- bis 3-Jährigen 197 Euro, für die 3- bis 6-Jährigen 253.-, für die 6- bis 10-Jährigen 326.-, die 10- bis 15-Jährigen 372.-, die 15- bis 19-Jährigen 439.- und die 19- bis 25-Jährigen 550 Euro.

Durch absichtliche Arbeitslosigkeit oder Verschleierung des Einkommens kann man sich übrigens seiner Unterhaltspflicht nicht entziehen, denn dann wird der Unterhalt anhand eines erzielbaren fiktiven Einkommens bemessen. Abgesehen davon droht eine gerichtliche Verurteilung nach § 198 StGB, der die

gröbliche Verletzung der Unterhaltspflicht unter Strafe stellt.

Der Unterhaltsanspruch eines Kindes endet nicht mit der Volljährigkeit, sondern hängt von der Selbsterhaltungsfähigkeit ab. Diese tritt ein, wenn der Unterhaltsberechtigte das zur Befriedigung der eigenen Bedürfnisse notwendige Einkommen selbst erzielt oder erzielen könnte. Volljährige Kinder, z.B. Studierende, können daher einen Unterhaltsanspruch haben, während ihn Minderjährige verlieren, wenn sie ausreichend verdienen.

Grundsätzlich können außergerichtlich Vereinbarungen wegen des Kindesunterhaltes getroffen werden, kommt es aber zu Streitigkeiten bezüglich der Höhe oder weigert sich ein unterhaltspflichtiger Elternteil überhaupt eine Zahlung zu leisten, sollte unbedingt ein Antrag an das zuständige Pflschaftsgericht gestellt werden. Dieses setzt den Unterhalt beschlussmäßig fest, womit im Bedarfsfall der Unterhalt auch mittels Exekutionsverfahren eingebracht werden kann.

Österreichs Pflasterer tagen in Lunz

Manfred Leichtfried, Pflasterermeister und Fachgruppensprecher der Pflasterer Niederösterreichs organisierte die Jubiläumstagung der Bundesfachgruppe der Pflasterer.

Die Teilnehmer aus allen Bundesländern waren im Zellerhof untergebracht und nutzten die Infrastruktur des Landhotels für ihre Diskussionen und Vorträ-

ge. Manfred organisierte auch ein sportliches Rahmenprogramm mit Stockschießen und Schifahren. Bgm. Martin Ploderer begrüßte die Gäste und stellte die Gemeinde vor.

Bild rechts: Fachgruppensprecher NÖ Manfred Leichtfried, Vorstandsvorsitzender "Forum Qualitätspflaster" DI Edi Leichtfried und Bundesberufsgruppensprecher Ing. Peter Novotny



Baugründe in der Bahngasse

Neben unserem nostalgischen Bahnhof wird die bestehende Bahngasse erweitert.

Dabei werden auf einer Fläche ca. 12 neue Bauparzellen und ein neues Sammelzentrum entstehen.

Wasserrechtsverhandlungen und Widmungsver-

fahren sind bereits positiv durchgeführt.

Die Aufteilung der Bauparzellen wird so wie im Bild dargestellt aussehen.

Die Parzellengröße wird ca. 708 m² - 970m² betragen. Einige Grundstücke sind über die Bau-

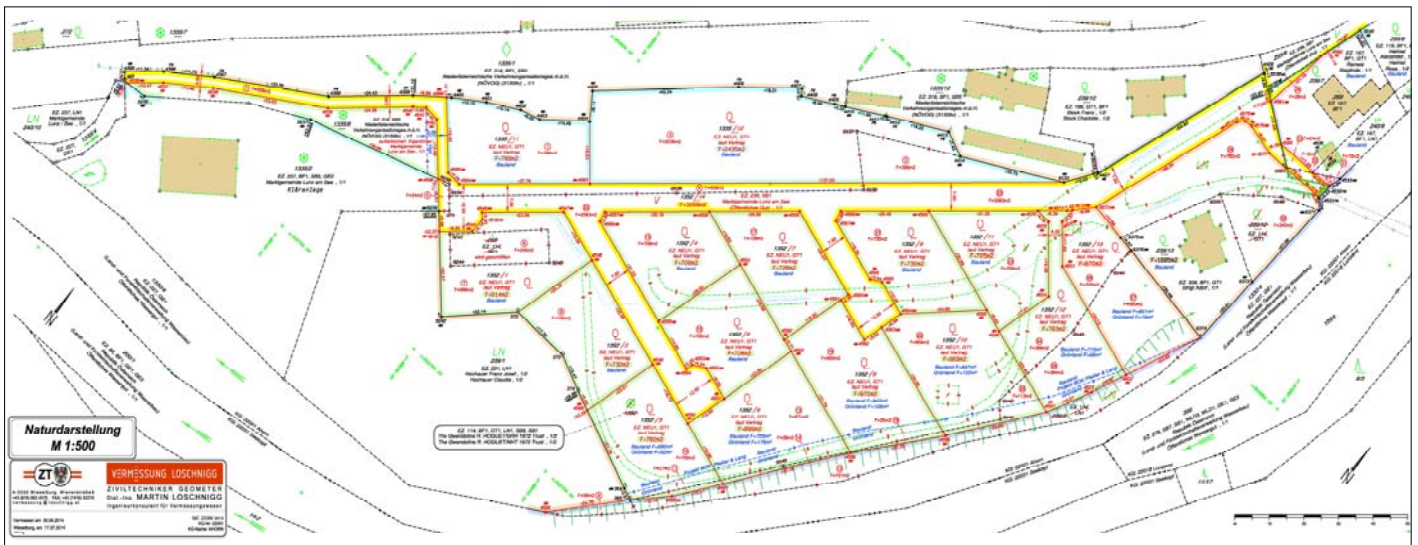
rechtsaktion des Landes Niederösterreich erwerbbar.

Die Grundaufschließung wird im Zuge des Ybbstalradweges durch die Firma Traunfellner errichtet. Kanalisation und Wasseranschlüsse baut die Lunzer Firma Werner

Enöckl.

Die gesamten Aufschließungsarbeiten werden noch im Jahr 2015 abgeschlossen.

Baugrund kann ab sofort gekauft werden. Preis pro m² wird ca. 60 Euro inkl. Aufschließung betragen.



Sammelzentrum



Unser altes Sammelzentrum muss leider weichen und zwar einem neuen.

Neben der Kläranlage wird ein neues Müllsammelzentrum mit zusätzlicher Halle für die Nutzung als neuer Bauhofstandort entstehen. Grund dafür ist, dass das bestehende Sammelzentrum in Besitz der Rothschild'schen Forstverwaltung den neu parzellierten Baugründen weichen

muss. Fertiggestellt werden

heuer der Rohbau der Halle und die Lagerräumlichkeiten des Sammelzentrums.

Gleichzeitig entsteht für die Gemeinde ein neuer zentraler Bauhof direkt neben der Kläranlage. Eine simulierte Ansicht des neuen Gebäudes hier im Bild.

Zufahrt zum neuen Bauhof sowie Sammelzentrum wird am Ende vom Bahn-

hof über die Gleisanlage erfolgen.

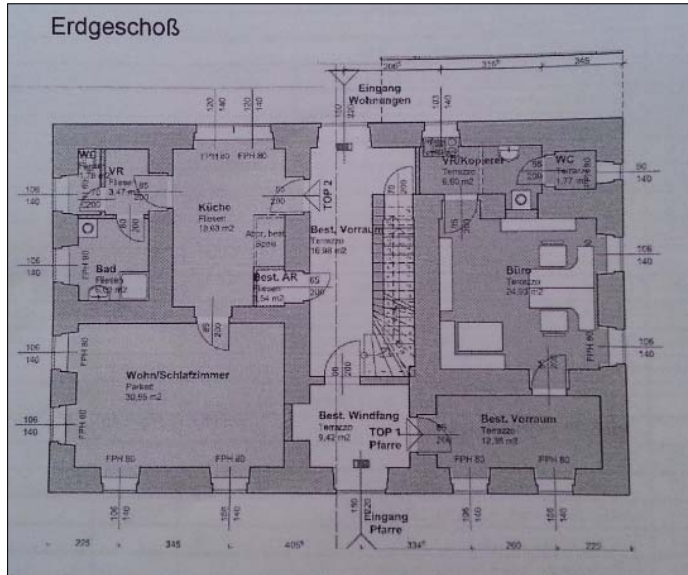
Der derzeit benutzte Bauhof im alten Feuerwehrhaus entspricht nicht den feuerpolizeilichen und bautechnischen Anforderungen.

Der in der Dorrgrasse genutzte Keller ist als Lagerstätte ungeeignet und wird an unseren Imkermeister Schagerl Hermann verkauft.



Pfarrhofumbau

Der Lunzer Ortskern wird geprägt durch die Pfarrkirche, den Kirchenplatz und die daran angrenzenden Gebäude. Eines schreibt die katholische Kirche als Bauwerk Gottes. Der Lunzer Pfarrhof ist damit nicht gemeint, denn da ist von Glorie nicht



davon ist der stattliche Pfarrhof. Das Haus hat seinen Ursprung im 18. Jahrhundert. Umgebaut und renoviert wurde immer dann, wenn es notwendig erschien. Im vorvergangenen Jahr wurden der Dachstuhl und das Dach erneuert. Nun steht eine umfassende Innenrenovierung an.

„Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land“, - Viele von euch kennen dieses alte Kirchenlied, das früher gerne gesungen wurde. Es be-

mehr viel zu merken. „Nagut“, dachten sich einige beherzte Pfarrmitglieder: „Handeln ist angesagt!“

Planung und Finanzen geklärt, jetzt sind bereits die Arbeiten in Gange.

Pfarrer Norbert Hahn stand schon ganz am Beginn der Überlegungen hinter dem Projekt und Pfarrer Trondl ist froh über das konkrete Tun. Im Herbst wurde geplant, gerechnet und beschlossen.

PGR und Diözese stehen voll hinter dem Vorhaben. 1/3 der Kosten über-

nimmt die Diözese, 2/3 bezahlt die Pfarre Lunz aus eigenen Mitteln. Es muss daher nicht gesammelt werden.

Am Plan ersichtlich ist die Nutzung des Objektes: In der linken Hälfte des Erdgeschosses gibt es eine Wohnung. Hier wird unser Past.- Assistent Hermann Schnabel einziehen. Im rechten Teil gibt es Raum für Büro und Verwaltung. Der Zugang erfolgt wie gewohnt durch den Pfarrhofgarten.

Im oberen Stock wird es drei Wohnungen geben. Zwei kleinere auf der linken Seite, eine größere auf der rechten Seite. Der Zugang dazu ist auf der Pfarrheimseite.

selbstverständlich eine Wohnung zur Verfügung.

Selbstverständlich wird auch die Fassade ausgebessert und mit einem neuen Anstrich versehen werden. Wenn alle Arbeiten nach Plan verlaufen, sollte das Projekt bis zum Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein.

Erfreuliche Begleitscheinung: der Ortskern wird zusätzlich belebt sein und gewinnt (auf dieser Seite) an Attraktivität.

Ausschließlich Betriebe aus der Region sind mit den Arbeiten beauftragt. Derzeit sind das die Firmen Gusel und Kraft aus Göstling, Holzbau Heigl, das E-Werk Schwaighofer, Maler Hochauer und die



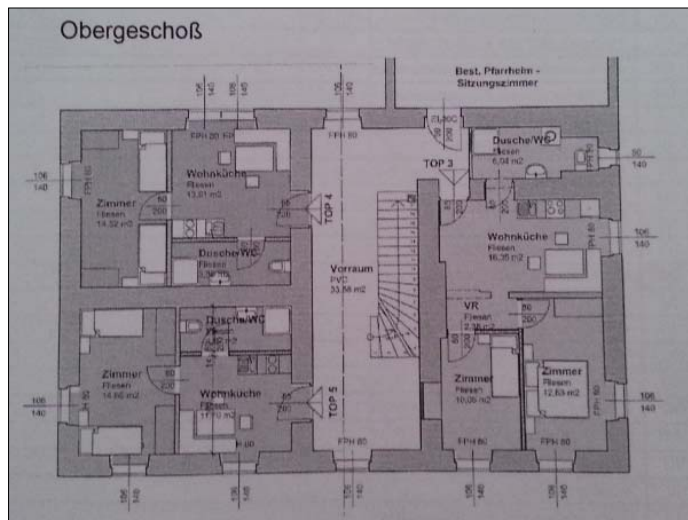
Für Studenten (Wassercluster) als Kurzzeitwohnung, als Startwohnung oder als Übergangslösung in einer Krisensituation sind diese Wohneinheiten im oberen Stock des Pfarrhofes gedacht. Auch eine Nächtigungsmöglichkeit für Priester ist gegeben. Dass diese Wohnungen von den Räumen der Pfarre getrennt sind, ist sicher ein Vorteil. Sollte der eher unwahrscheinliche Fall eintreten und Lunz wieder einen eigenen Priester bekommen, steht diesem

Tischlerei Mayr aus Lunz. Andere werden folgen.

Die engagierten Mitarbeiter gewähren eine solide Ausführung. Jausen und Getränkependen sind daher jederzeit willkommen.

Während der Umbauarbeiten sind die Kanzleistunden im Pfarrheim: Dienstag von 8 bis 11 Uhr, Samstag von 9 bis 10 Uhr. Frau Radl hat sich mit der neuen Umgebung bereits vertraut gemacht.

Sie und alle betroffenen Mitarbeiter der Pfarre bitten um Geduld und Verständnis.



Gemeinde als Postpartner

Nach einigen Verhandlungen mit der Post AG wird nun die Gemeinde als Postpartner fungieren und leider nicht mehr wie zuvor Vevi's Drogerieshop am Kirchenplatz.

Als Postannahmestelle wird der frühere Raum des Tourismusbüros genutzt werden. Die 20 Stunden Öffnungszeit wird Frau Marita Teufel als erfahrene Postmitarbeiterin betreuen und die Briefe sowie Pakete entgegennehmen.

Feierlich eröffnet wird die Annahmestelle am 31. März mit Empfang und Buffet.

Die Öffnungszeiten werden Mo-Fr von 9-12

Uhr und zusätzlich Montag und Freitag von 13:30 – 16

Uhr sein. Wir freuen uns diesen

Service unseren Lunzer Bürgern bieten zu können.



Messe Wohnen und Interieur 2015



Seit mittlerweile 16 Jahren stellen Heinz Glatzl und Joachim Mayr gemeinsam auf der Wiener Messe aus. Beginnend mit dem ersten Messe - Auftritt im Jahr 2000 entwickelte sich eine enge Zu-

sammenarbeit, aus der bereits im Jahr 2001 die Firma M&G, Mayr&Glatzl Interiors, entstand.

Mittlerweile setzt M&G gemeinsam mit 3 Partnern und einem 400m² großen Messestand in der Designhalle D jährlich neue Maßstäbe und ist ein Highlight der Wohnen und Interieur.



Designabend in der Halle D
Florian Mayr kocht live in der M&G-



Messe Wien, M&G Küche, Esstisch und Besprechungszone

Heuer wird der nächste große Schritt gesetzt. In der Abelegasse 10, 1160 Wien, entsteht auf einer Fläche von ca. 1300m² mit über 10 Partnerfirmen ein

Zentrum für Planung, Bauen und Design.

Das FORMDEPOT ist ein Kooperationskonzept, das für den Bauherren eine umfassende und branchenübergreifende Betreuung unter einem Dach ermöglicht. Der Eröffnungstermin ist für den Mai geplant.

Aktuell sind in Lunz 23 MitarbeiterInnen und in Wien 7 Angestellte beschäftigt.



Bezirksmusikerskirennen

Der Musikverein Lunz am See organisierte das Bezirksmusikerrennen am Zinken. Bei herrlichem Wetter starteten rund 90 wintersportbegeisterte Musikerinnen und Musiker.

Im Zellerhof durfte Bürgermeister Martin Ploederer die Sieger ehren, schöne Sachpreise verlosen und den Göstlingern als zahlenmäßig stärksten Verein ein Fass Bier übergeben. Grußworte an die Musiker kamen von unserem Abgeordneten Anton Erber und Ehrenbezirksobmann Karl Lechner.

Etwas später besuchte uns Bezirksobmann August Prüller und spendete den St. Georgener Musikern als ebenfalls zahlenmäßig starkem Team ein



Fass Bier. Nach der Siegerehrung spielte eine bunt

gemischte Kapelle auf. Herzlichen Dank allen

Helfern und den Spendern der Sachpreise.

1. Hilfe Kurs

Die Gesunde Gemeinde organisierte im März einen 16-stündigen 1. Hilfe Kurs. 23 Interessierte nahmen an diesem teil.

Der Kurs gilt sowohl für den Führerschein als auch für alle Ersthelfer in den Firmen.

Mit sehr viel Charme und zum Teil auch Witz

brachte Vroni Ortner vom Roten Kreuz Scheibbs den Kursteilnehmern die Grundlage der Ersten Hilfe nahe.

Danke an das Rote Kreuz Scheibbs für die Durchführung des Kurses sowie auch dem Organisationsteams im Rahmen der Gesunden Gemeinde.



Wir gratulieren...



...**Mathias Löbersorg** für die bestandene Lehrabschlussprüfung als Maschinentechniker bei der Firma Wittur in Scheibbs.

Er wird dort weiterhin arbeiten und absolviert in der Abendschule die Matura, die er im Juni 2016 abschließt. Gratulation. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Begeisterung bei deinen zukünftigen Vorhaben.



...**Florian Hauser** für die mit gutem Erfolg abgeschlossene Lehrabschlussprüfung als Werkzeugbautechniker bei der Firma Welser Profile in Gresten. Sein Wunsch ist es die Tontechnikerschule in Wien zu besuchen. An den Wochenenden begeistert er auf Festen, Partys und Festivals als DJ die Gäste. Weiter so. Wir wünschen dir viel Erfolg.

Erfahrenes Führungsduo und junge Gemeinderäte



Am 11. März fand die Angelobung der Bürgermeister und der Vizebürgermeister des Bezirkes Scheibbs in der landwirtschaftlichen Fachschule in Gaming statt.

Bgm. Martin Ploderer und Vize Sepp Schachner gelobten BH. Johann Seper mit Handschlag ihre verantwortungsvollen Funktionen nach bestem Wissen, entsprechend der Verfassung und zum Wohle der Gemeinde auszuüben.

„Ich freue mich auf den weiteren Einsatz für unsere Gemeinde und gute Zusammenarbeit mit meinem Vizebürgermeister“, meinte Bgm. Martin Ploderer nach der Angelobung.

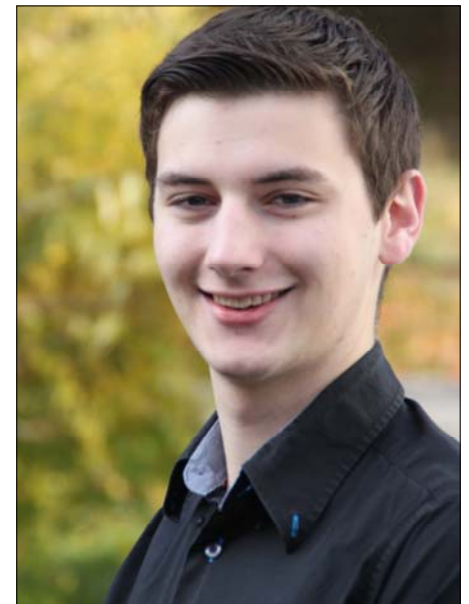
Mein Name ist **Gerald Lechner**, bin 21 Jahre alt und lebe am elterlichen Hof „Oberhackstock“.

Ich habe wie die meisten meiner Alterskollegen den Kindergarten, die Volksschule und die Hauptschule besucht. Danach entschied ich mich mein technisches Wissen in der HTL Waidhofen im Bereich Automatisierungstechnik zu vertiefen und meine Interessen zu erweitern. Nachdem ich die Schule mit Auszeichnung absolviert hatte, fand ich direkt nach der Matura eine Arbeit bei der Firma ZKW in Wieselburg als Prozessentwickler, wo ich neue Fertigungstechnologien in Projekten als Leiter und Mitarbeiter erforsche und in Serie umsetze. Nebenbei verbringe ich meine Freizeit beim Mountainbiken,

Skitouren gehen, Langlaufen und Enduro fahren. Nebenbei werde ich heuer einige Motorsportevents, verteilt in ganz Österreich mit meiner Zeitnehmung betreuen, wobei ich auch gerne selbst an diesen Rennen teilnehme. Auch am Erzberg werde ich mich heuer versuchen.

Für die Gemeinderatswahl habe ich mich aufstellen lassen, da ein frischer Wind mit jungen Ideen und Kreativität nötig sind um unsere Gemeinde, die mir sehr am Herzen liegt, weiterzubringen und die Lebensqualität zu erhalten.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben als Gemeinderat, die zum Teil auch die Artikel dieser Zeitung betreffen.“



Ich heiße **Valentin Schnabel** und bin 20 Jahre alt. Nach dem Besuch von Kindergarten, Volksschule Hauptschule in Lunz am See wurde ich am Francisco Josephinum Wieselburg in der Abteilung Landtechnik aufgenommen.

Nach 5 Jahren intensiver Ausbildung in technischer, aber auch in landwirtschaftlicher Hinsicht bewarb ich mich im Sommer 2013 bei ZKW Wieselburg, wo ich auch prompt aufgenommen wurde.

Seitdem bin ich in der Entwicklungs- und Systemkonstruktion am Standort Wieselburg tätig.

Mein Tätigkeitsfeld umfasst hauptsächlich die Entwicklung neu-

ester Scheinwerfer bis zur Serienreife.

In meiner Freizeit schwimme und lese ich gerne. Wenn es Zeit und Wetter zulassen, verbringe ich meine Zeit auch gerne auf den Bergen rund um Lunz.

Außerdem widme ich viele meiner freien Stunden dem Fußballverein.

Ich habe mich für die Gemeinderatswahl aufstellen lassen, weil mir die Zukunft unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt und ich der Meinung bin, diese Zukunft sollte auf jeden Fall auch von denen mitbestimmt werden, die sie am meisten betrifft.

13. Internationales Winterenduro

Alle Jahre wieder ruft der Hackstockgraben. Es hat schon fast Tradition, dass die Enduro-Saison in Lunz am See beim Lechner Gerhard im Oberhackstock gestartet wird. Heuer fanden sich über 110 mutige Fahrer am 24. Jänner ein, gewillt gegen Eis und Schnee zu kämpfen.

Durch das warme Wetter in der Vorwoche schmolz der Winter buchstäblich dahin, ein Schneefall mit 10 cm Neuschnee am Vortag bescherte den Fahrern aber dann doch noch eine tolle Winterkulisse. Bei perfekten Bedingungen fuhren die Biker aber diesmal nicht direkt gegeneinander sondern in 5 Sonderprüfungen gegen die Zeit.

Am Ende des Tages waren keine Verletzten zu vermelden und alle Fahrer waren über die ausgezeich-

nete Organisation rundum zufrieden.

Als Tagesschnellster erhielt der erst 20-jährige Opponitzer Patrick Käferschläger ein Paar neuer

Ski, gesponsert von der Firma Jeep, als Hauptpreis. Auch einige Gäminger waren am Start, wobei Jakob Plank als 3. in der Klasse Enduro1 eine gute

Leistung gezeigt hat.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn es wieder rund geht im Hackstockgraben.



Trainingslager ASKÖ-Lunz am See

Ende Februar absolvierte der ASKÖ THWM werbedruck.cc Lunz am See erstmals wieder ein Trainingslager. Coach Karl Loibl organisierte einen Aufenthalt im Landessportzentrum VIVA in Steinbrunn in der Nähe von Wiener Neustadt.

Die Lunzer Kicker trai-

nierten intensiv, auch die Gemeinschaft wurde gestärkt. Das Testspiel gegen den Steirer Klub Semriach (1. Klasse) endete mit einer 3:6-Niederlage, Oldstar Norbert Egger schaffte dabei einen sehenswerten Doppelpack.

Neben Einheiten auf dem Kunstrasenplatz und



in der Halle wurde auch im Fitness-Studio Kraft getankt. Entspannung fanden die ASKÖ-Spieler in der Sauna oder beim Besuch des Meisterschaftsspiels Wiener Neustadt gegen Austria.

Die Wiener Neustädter Kicker hatten sich davor ebenfalls in Steinbrunn auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Herzlichen Dank an

Trainer Karl Loibl für die perfekte Organisation des Trainingslagers - ein wichtiger Schritt im Rahmen der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison 2015.

Am 21. März geht das erste Spiel los gegen Strengberg vor heimischem Publikum in der THWM werbedruck.cc Arena des ASKÖ Lunz am See.

Mostkost im Pfarrheim



Am Sonntag, den 15.3.2015, hielt die Landjugend ihre alljährliche Mostkost im Pfarrheim ab.

Die Leitung, Daniel Glinserer und Bianca Jancker, freute sich über den Besuch von ehemaligem Pfarrer Norbert Hahn und Bezirksbauernrat Franz Aigner sowie aller anderen Gäste.

Die zahlreichen Besucher konnten sich nicht nur vom Most sondern auch von anderen bäuerlichen Produkten wie Säften, Aufstrich-, Schmalz- & Fleischbrotten und den selbst gebackenen Mehlspeisen überzeugen.

Einige Bauern stellten

Ihre Moste zur Verkostung bereit. Die Moste wurden nach Aussehen, Geruch, Geschmack und Harmonie von einer Jury beurteilt. Die Punkte aller Bewertungen wurden zusammengerechnet, worauf dann die drei besten Moste prämiert wurden.

Den Sieg, und somit auch einen neuen Obstbaum, holte sich der Most von Franz Heigl -Weinegg. Den 2. besten Most hatte Martin Helmel vom Wintersbach, gefolgt von Peter Grasberger - Glockriegl, dessen Most den 3. Platz belegte.

Wir gratulieren den Lunzer „Mostbaronen“.

Besuch im Amonhaus

Zum Abschluss ihrer umfangreichen Beschäftigung mit unserer Gemeinde im Sachunterricht besuchte die 3. Klasse Volksschule mit ihrer Lehrerin Eva Helmel das Hammerherrenmuseum im Amonhaus.

Hans Sieberer führte

die jungen Gäste durch die Ausstellung und zeigte ihnen auch die Rauchküche.

Bürgermeister Martin Ploderer empfing die Gäste im Sitzungssaal und beantwortete ihre Fragen.



Eisenstraßenkulinarium



Eisenstraßenobmann Andreas Hanger begrüßte die zahlreichen Gäste aus

dem Ybbs- und Erlaufstal und freute sich über den neuen Eisenstraßenwir-

tesprecher Dominik Fellner. In dessen Gasthaus wurden wir nach einigen

„anstrengenden“ Schmiedearbeiten bestens bewirtet.

Theatergruppe Lunz am See



V.l.n.r.: Elfriede Nachbargauer ; Peter Spießlechner; Bianca Janker; Daniel Metz; Lukas Auer; Ina Diehl; Thomas Helmel; Veronika Schnabel; Judith Pechhacker

Auch heuer führt die Theatergruppe Lunz am See einen bäuerlichen Schwank im Pfarrheim auf. Unter der Leitung von Veronika Schnabel stehen heuer wieder Daniel Metz, Thomas Helmel, Magdalena Schnabel, Lukas Auer, Philipp Weissensteiner, Bianca Janker, Judith Pechhacker, Peter Spießlechner, Ina Diehl und als



Neuzugang Andreas Reiter auf der Bühne.

Die Theatergruppe wurde 1976 auf Wunsch der Landjugend von Margarete Schnabel gegründet, aber auch vorher wurden Vorstellungen von verschiedenen Gruppierungen aufgeführt. Seit 2013 ist der Verein Mitglied bei den

Eisenstraße-Bühnen, einem Verband von mittlerweile 11 verschiedenen Theatergruppen, unter anderem aus Waidhofen/Ybbs und Scheibbs. Es finden regelmäßige Treffen statt, bei denen sich die Gruppen gegenseitig austauschen können. Die Vorteile eines solchen Verbandes liegen vor allem in der gemeinsamen Bewerbung der jeweiligen Aufführungen. Dies geschieht mit einem gemeinsamen Folder, der in allen Eisenstraße-Büros (zum Beispiel das Tourismus-Büro in Lunz) aufliegt. Auch im Internet kann man die Veranstaltungsorte und Termine aller Gruppen finden. Weiters ist eine Requisitenbörse in Planung, die das Ausleihen und Tauschen von Requisiten zwischen den einzelnen Gruppen ermöglichen beziehungsweise erleichtern soll. Die Theatergruppe Lunz ist im Vergleich zu den anderen sehr jung, was das Alter der Darsteller betrifft, aber sehr reich an

Tradition.

Das heurige Stück der Theatergruppe Lunz heißt „Natur pur“. Mit diesem

Stück von Bernd Gombold ist wieder ein sehr unterhaltsamer Abend vorprogrammiert.



Theater im Pfarrheim
Lunz am See





Kartenreservierung
Raiffeisenbank Lunz am See
Telefon: 07486/8254

Eintrittspreise:
Erwachsene: € 7,00
Kinder: € 5,00
Raiffeisenclub-Mitglieder: € 6,00

Termine:

Ostertonntag	5. April 2015	20:00 Uhr
Ostermontag	6. April 2015	17:00 Uhr
Samstag	11. April 2015	20:00 Uhr
Freitag	17. April 2015	20:00 Uhr
Samstag	18. April 2015	20:00 Uhr





1974 - Lunz vor 40 Jahren

Fertigstellung der Lunzer Umfahrungsbrücke

Lunz ist seit jeher ein Verkehrsknotenpunkt. Von hier gelangt man nach Mariazell, zur Donau und über Göstling nach Waidhofen oder in die Steiermark. Nach 1945 wurde das Lunzer Straßennetz modernisiert. Die Straßen wurden begradigt, verbreitert, „staubfrei“ gemacht und mit Gehsteigen versehen. Neue Brücken und Parkplätze entstanden. Mit der Motorisierung rollten immer mehr Fahrzeuge durch den Ort Lunz. Deshalb wurde zu Beginn der 1970er Jahre eine Umfahrungsstraße geplant. Zwei Varianten standen zur Auswahl.



Beginn der Bauarbeiten zur Lunzer Umfahrungsbrücke, 1973

Eine ging parallel entlang der bestehenden Straße, die durch bewohnte Ortsteile führen würde. Nach heftigen Diskussionen entschloss man sich für die heutige Trasse. 1973 wurde der 30 Mil ÖS-Bau begonnen. Am 19.9.1973 stand im Erlafalboten: „... Die grüne Grubmayrleiten ist zerstört und nicht wieder zuerkennen. In einigen Jahren wird Lunz die Wohltat einer Ortsumfahrung zu schätzen wissen...“ Die hohe geschwungene Umfahrungsbrücke wird das Bodingtal überqueren und die neue Straße wird beim Postlehen wieder mit der bestehenden Trasse zusammenlaufen.



Erdarbeiten bei der Lunzbergsiedlung

Während der Bauarbeiten kam es zu einem schweren Zwischenfall. Die Schulchronik berichtet darüber: „Gott beschützte die Schul- und Kindergartenkinder am 14.2.1975, vormittags vor einer fürchterlichen Katastrophe. Unweit der Schul- und Kindergartengebäude explodierten 75kg Sprengstoff, die in einer Bauhütte gelagert waren. Durch Überhitzung eines Ofens geriet die Bauhütte in Brand. Nur wenige Minuten nach dem Alarm erfolgte die Explosion. Die Kinder konnten noch rechtzeitig ins Freie gebracht werden. Trümmer der Bauhütte und des Ofens flogen über die Hauptstraße. Auf der Rückseite des Kindergartens und des Turnsaales (heute Bibliothek) wurden Tür- und Fensterstöcke herausgerissen. In der Volks- und Hauptschule zersplitterten alle großen Fensterscheiben, sogar

an der Vorderseite der Volksschule waren einzelne Scheiben zersplittert. Überall lagen Glasscherben herum. In der ersten Klasse konnte man die Scherben aus der Holzverkleidung gegenüber der Fenster herausholen. Da wäre kein Kind unverletzt geblieben! Die Feuerwehr von Lunz räumte bis in die Nacht hinein auf. Glasermeister List und Tischler Esletzbichler und Garnweidner setzten Fensterscheiben ein. So konnte der Schulbetrieb in der Volksschule am 15.2. wieder aufgenommen werden.

Den Kindergarten sowie die Volks- und Hauptschule besuchten damals in Lunz 380 Kinder. Der schnellen Reaktion einiger Bauarbeiter ist es zu verdanken, dass die Gebäude in kürzester Zeit geräumt werden konnten. So mancher Leser/in erinnert sich vielleicht noch an die dramatischen Stunden. 1986 wurde der zweite Teil der Umfahrung vom Postlehen bis Stiegengraben begonnen.



Rückseite der Volksschule 14.2.1975 Foto Schulchronik

Es ist heute kaum mehr vorstellbar, dass sich die alte Straße auf der heutigen Trasse des Radweges Richtung Kasten befand. An der schmalen felsigen Engstelle, der „Hohlen Mauer“ mit dem Bahnübergang, kam es besonders im Winter zu langen Wartezeiten. Es gab viele Unfälle und Todesopfer. Die Postlehen-Brücke, die über die Eisenbahntrasse führt, wurde zuerst errichtet und stand lange unbenutzt in der Landschaft.

Nach drei Jahren wurde das fertige Teilstück 1989 eröffnet. Die Gesamtkosten inkl. der Brücken betragen ÖS 100.000.000,- (ca 7,2 Mil Euro). Wenn man heute vom Weißenbach kommend flott über die Lunzer Umfahrung in Richtung Göstling fährt, denkt man nicht mehr daran, dass die Straße früher durch den Ort Lunz führte und sich entlang der Ybbs schmal, kurvenreich und unübersichtlich nach Göstling schlängelte.



„Chronik Lunz am See“ E. Kraus-Kassegg, „Lunz am See 1900 – 2000“ A. Gansterer u. K. Radl, Schulchronik Lunz, © Renate Paumann-Böckl März 2015

www.airpano.com



Die Website **Airpano** sammelt aus der Luft aufgenommene 360-Grad-Aufnahmen von Städten, Landschaften oder sonstigen Sehenswürdigkeiten aus der ganzen Welt. Mehr

als 240 beeindruckende Panoramen gibt es in sehr hochauflösenden Versionen, in die auch weit hineingezoomt werden kann.

Aufgenommen werden die Fotos meistens aus dem Hubschrauber oder Heißluftballon heraus, wodurch sich verschiedene Perspektiven ergeben.

Anspieltipp: das 360 Video von **Cinque Terre** in Italien, in der Ultra HD Auflösung (nur für schnelle PCs / Internet).



Alles wird Windows (10)

Windows 8 war gemessen an den Verkaufszahlen von Windows 7 ein Flopp.



Der neue Microsoft Chef will nun mit **Windows 10** das Steuer nicht nur herumreißen, sondern auch erreichen,

„dass die Nutzer Windows wieder lieben lernen.“

Dazu trägt sicher einmal bei, dass Microsoft - zumindest im ersten Jahr - die nächste Windows Version herschenken wird. Und genauso wichtig-zukünftig wird Windows überall laufen und auch gleich ausschauen, d.h. nicht nur am Desktop PC

und Tablets, sondern auch auf Spielkonsolen, Handys, Internet der Dinge, Fitnessbänder oder Wandtafeln.

Sogar die revolutionären **HoloLenses**, Brillen, die die echte Welt mit virtueller Realität zusammenbringt, laufen bereits damit. Diese Änderung auf ein „Windows as a Ser-



vice“ beendet die Frage nach Versionsnummern und auch das Einspielen von Patches ist damit Vergangenheit.

Die Oberfläche präsentiert sich Windows 8 gegenüber relativ unverändert, allerdings kommt das von vielen vermisste **Startmenü** aus Windows 7 zurück. Die aus Windows Phone bekannte **Cortana**, die digitale Assistentin, wird Einzug am Desktop halten und schlussendlich versucht auch der von Grund auf neu entwickelte Internetbrowser **Spartan** der zunehmenden Konkurrenz durch Chrome oder Firefox Einhalt zu gebieten.

Windows 10 soll laut Plan heuer im Herbst veröffentlicht werden.

Apples iWatch

Von großem Medienrummel begleitet, hat Apple seine bereits länger angekündigte **Smartwatch** vorgestellt. Dabei gab es wenig Überraschungen - Nutzer können Nachricht-

ten und Telefonate direkt von der Uhr aus beantworten, die Steuerung erfolgt über Siri und alle Benachrichtigungen des iPhones werden auch auf der Uhr angezeigt.

Überraschend war dafür die geringe Akkulaufzeit— diese beträgt in etwa 18 Stunden „an einem typischen Tag“ und der hohe Preis—für die Sport Watch sind 399,- Euro einzuplanen, für die

Watch Edition je nach Armband sogar bis zu 1.249,- Euro. Wem das noch nicht genug ist, kann auf die Gold Edition ausweichen, die ca. 18.000,- Euro kosten wird.

Wie viele Leute bereit sein werden, so viel Geld für ein Gadget auszugeben, das jeden Tag aufgeladen werden muss und spätestens in zwei Jahren veraltet sein wird? Lassen wir uns überraschen... :-)



Bei Anfragen zum Thema oder Anregungen für künftige Artikel wenden Sie sich bitte direkt an den Autor unter thomas.egger@schule.at



3293 lunz schulstraße 6
tel. 07486 8224 fax dw 16
www.autohausberger.com



holzwerkstatt pechhacker
fritz pechhacker, hochrießerstraße 51
3251 purgstall, tel: +43 (7489) 30020
werkstatt@hws.cc, <http://www.hws.cc>



DIE SIEDLUNG
wohlfühlen wie gewohnt

Ardaggerstr. 28, 3300 Amstetten
07472/62327 Fax DW:14
office@diesiedlung.at
www.die-siedlung.at



Steyr Center Nö West



Bauholz Fichte und Lärche
Hobelwaren aller Art
Lärchenfassaden und -terrassenböden

spezialist für lärchenholz premiehen@aon.at www.premiehen.at
Karl Pechhacker säge & hobelwerk
3293 Lunz am See, Kolthbergtal 13, Pramlehen Tel.: 07486 8480

SEIT 1909

**GETRÄNKE
VIELHABER**

3293 Lunz/See • Tel.: 07486/8219
www.getraenke-vielhaber.at



**THWM
DESIGN**
MESSEBAU & HANDELS GMBH
0664/33 89 870

» MESSEBAU.CO.AT
» WERBEDRUCK.CO
» ARBEITSBEKLEIDUNG.CO.AT



WIRTSCHAFTSBERATUNG www.limacon.at

Dipl.-Kfm. Friedrich Hiesberger

3293 Lunz am See
Sonnen gasse 8

Mobil: +43 (0) 664 / 249 50 18
Email: hiesberger@limacon.at



FORSTWEGE-, STRASSENBAU, SAND-, SCHOTTER-
UND KALKSTEINGEWINNUNG, MOBILE STEINBRECH- UND
SIEBANLAGEN, TRANSPORTUNTERNEHMEN

3343 HOLLENSTEIN/YBBS, DORNLEITEN 122
TEL.: 07445/7008, FAX: 07445/7008-6
e-mail: office.pergerbau@oganet.at

werner ..
enöckl

KFZ - REPARATUREN • BEDIENUNGSTANKSTELLE
HYDRAULIK DIENST • ERDBAU & TRANSPORTE

3293 Lunz am See - Tel. 07486 80 078 - office@enosckl-kfz.at - www.enosckl-kfz.at

anton pichler GesmbH.
BAUUNTERNEHMUNG

Tel. 07443/88800-0



Aujesky-Holz

Robert Aujesky Ges.m.b.H., Holzhandel
A-3345 Gostling/Ybbs - Nr. 196
Telefon: 07484-2360 ~ Mobiltelefon: 0676-9406235
Fax: 07484-2360-4 ~ E-Mail: aujesky-holz@aon.at



PCH PCH IT Solution GmbH
IT Beratung, Dienstleistungen, Handel.

Amonstrasse 9
A-3293 Lunz am See
Tel: +43 7486-8082
Fax: +43 7486-8082-22
office@pch.at
<http://www.pch.at>

ecoconcept
Planungs GmbH für Bautechnik

**Ihr Planungsbüro
in Lunz am See**

Bahngasse 4 Tel. 07486 / 20250
3293 Lunz am See Fax. 07486 / 20250-20
office@ecoconcept.at Mob. 0676 / 5118337

Holzbau Plaimauer Lunz am See

Zimmerei - Dachdeckerei - Tischlerei
Seestrasse 24
A-3293 Lunz/See
T: +43 (0)7486/8204 8321
F: +43 (0)7486/8321-4
plaimauer@aon.at



Christian Aigner

Transporte & Baggerungen
Containertransporte

Seestraße 7a, 3293 Lunz am See
Mobil: 0664 / 352 15 31
E-Mail: christian-aigner@meganet.at

Almgasthaus
REHBERG

JOHANNES DALLHAMMER

A-3293 Lunz am See
Maißzinken 4
Telefon & Fax: 07486/8126
Mittwoch Ruhetag!



HOLZBAUSTRIGL GMBH
KONSTRUKTIV PLANEN U. BAUEN

www.holzbau-lunz.at

Altes Forsthaus Bahng. 4
3293 Lunz am See
Tel.: 07486/20000
a.strigl@holzbau-lunz.at



FRÜHWIRTH
PFLASTERTECHNIK GmbH

RACING
BACHNER
WWW.BACHNER-LUNZ.AT

Ihr Zweiradspezialist
» im Ort «

Feuerstättenservice -Neubaukamine
Kaminöfen - Rauchfangkehrermeisterbetrieb

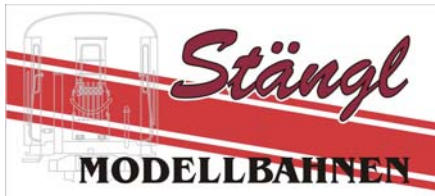
STANGL

Inh. Markus Waschenegger
Allgem. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
8923 Palfau 186, Tel. 03638/260, www.stangl.co.at

IMKEREIBEDARF



Eva u. Hermann
Schagerl
Kl. Seeaustrasse 5
3293 Lunz/See



Leichtfried Josef

Tel: 07486/8105 od.
0664/801095839

Die Niederösterreichische
Versicherung josef.leichtfried@noevers.at

www.elektro-solutions.at

ELEKTRO SOLUTIONS

3292 Gaming, Tormauerstraße 61 Tel: 07485/67976 Fax: 07487/49922
office@elektro-solutions.at

Raiffeisenbank
Region Eisenwurzen



- mehr Lebensqualität in der Region!

Seeterrasse Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
upscebar

www.seeterrasse.at

Seeterrasse Gastronomie Betriebs GmbH
Seepromenade 11, A-3293 Lunz am See
Tel.: 0 74 86 / 83 03, Fax: 0 74 86 / 86 16, eMail: lunz@seeterrasse.at



A R C H I T E K T

DIPL. ING. WALTER BRANDHOFER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
3251 PURGSTALL, FEICHSENSTRASSE 5
TEL 07489 30292, BRANDHOFER@BBARCH.AT

H Holzhandelsagentur
Import-Export
Telefon: 0664/2314969
E-mail: ritzinger.holz@gmx.at

L

RITZINGER

haar-genau
daudia

Ihr Friseur in Lunz/See!

WURZER PETER

Holzschlägerung
Schneeräumung
Erdarbeiten

Tel.: 07486/8225, 0664/4211155

Stibl GmbH
Sonnengasse 17
3293 Lunz /See
Tel.: 07486/8176-20
Fax: 07486/8176-42

Friseur
Kosmetik
Solarium
& Fusspflege

Wir verwöhnen Sie
gerne!

M
MAYR
Tischlerei & Design

TISCHLEREI
JOACHIM MAYR

TÖPPERWEG 17
3293 LUNZ AM SEE
TEL.: +43/07486/8475
FAX.: +43/07486/8475-20
EMAIL MAYR@LUNZ.AT
WWW.EMUNDGE.AT

SCHUHE - ORTHOPÄDIE **INTERSPORT**
MATSCHI
Gaming - Gresten

Die Nr. 1
für Ihr Geldleben.

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT
www.spknoe.at



FA. LIBRA

3293 Lunz/See

Uhren-Schmuck-Pokale

Gasthof
"Zur Paula"
Pauline Neumann
Bodingbachstraße 28
3293 Lunz am See
Tel.: 07486/8220

EP: F. Prüller
Electronic Partner GmbH.
Elektroinstallationen
Tel. 07484 | 50100 Göstling/Ybbs Markt 108
www.satttech.at

Strom aus
Lunzer Wasserkraft

e-Werk Schwaighofer

Stromerzeuger
Netzbetreiber

Stromhändler
E-Installateur

3293 Lunz am See Tel.: 07486-8309 e.werk.schwaighofer@lunz.at

Stibl
Sachverständigen Büro